

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer - Die „5,50%-Jung, DMS & Cie. Pool-Anleihe“ (Update)

5,50%-Jung, DMS & Cie. Pool-Anleihe wird weiterhin als „attraktiv (positiver Ausblick)“ (4,5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt

Düsseldorf, 18. Dezember 2020

KFM-Barometer
Mittelstandsanleihen
Dezember 2020

5,50%-Anleihe
Jung, DMS & Cie. Pool GmbH
Anleihe 19/24, WKN A2YN1M



**Attraktiv
(positiver Ausblick)**

(4,5 von 5)

In ihrem aktuellen KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer zu der 5,50%-Anleihe der Jung, DMS & Cie. Pool GmbH mit Laufzeit bis 2024 (WKN A2YN1M) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „attraktiv (positiver Ausblick)“ (4,5 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.

Die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH ist ein Tochterunternehmen der im Segment Scale notierten JDC Group AG. Die Muttergesellschaft JDC Group AG ist in der Vermittlung von Finanzprodukten tätig, organisiert in einer digitalen Vermittlungs- und Abwicklungsplattform¹. Dazu hat sie ihr Geschäft in die zwei Segmente „Advisortech“ (B2B2C) und „Advisory“ (B2C) aufgeteilt¹.

Die Emittentin Jung, DMS & Cie. Pool GmbH ist dem

Segment „Advisortech“ zuzuordnen, welcher mit einem Umsatzanteil vor Überleitungsrechnung von 74% in 2019 das Kerngeschäft der Gruppe bildet¹. In diesem Segment sind die B2B2C Aktivitäten konzentriert, also die Vermittlung von Finanzprodukten an Privatkunden über Intermediäre aller Art wie freie Makler und Maklergesellschaften sowie Banken und Versicherungen¹. Zur Unterstützung der Vermittler wird ein digitaler Finanzmanager mittels der App „allesmeins“ als „Whitelabel“-Version angeboten, d.h. der Onlineauftritt des Vermittlers erfolgt in dessen Imagefarben (so z.B. bei „Sparda“ in dem bekannten orange /blau oder bei comdirect in zitronengelb)¹.

Die JDC-Plattform ermöglicht Endkunden anbieterübergreifend einen schnellen Überblick über ihre gesamten Versicherungsverträge und die entsprechenden Dokumente¹. Der Vorteil dieses Systems ist unserer Einschätzung nach, dass die Endkunden ihr teilweise jahrelanges Vertrauensverhältnis zu ihrem Versicherungsagenten und Anlageberater nicht verlieren. Die Kunden haben die Möglichkeit, Investmentfonds, Versicherungs- und Vorsorgeprodukte, Vermögensanlagen, Immobilien oder auch Darlehen (auch Bausparverträge) aus einer Hand ohne Einschränkung ihrer Unabhängigkeit an ihre Endkunden bzw. Verbraucher zu vermitteln¹. Mit mehr als 16.000 angeschlossenen Vertriebspartnern ist das Unternehmen Jung, DMS & Cie. einer der Marktführer im deutschsprachigen Raum¹.

Im Segment „Advisortech“ ist seit 2016 auch das Unternehmen JDC Geld.de GmbH eingeordnet¹. Die Online-Vergleichsplattform „Geld.de“ ergänzt das Kerngeschäft der Vermittlung von Versicherungsprodukten um Produkte wie z.B. zu den Themen Strom und Gas¹.

Im Segment „Advisory“ hat die JDC Group mit Gesellschaften wie FINUM.Private Finance AG und FINUM.Finanzhaus AG eine eigene unabhängige Finanz- und Vermögensberatung für anspruchsvolle und vermögendere Kunden aufgebaut, die bereits auf eine mehr als 20-jährige Historie zurückblicken kann und mit rund 310 Beratern derzeit über 82.000 Kunden mit einem Vermögen von ca. 1,5 Mrd. Euro im B2C-Verhältnis über alle Assetklassen hinweg berät¹.

Erfolgreiches Geschäftsmodell „Advisortech“

Mit dem erfolgreichen Geschäftsmodell „Advisortech“ hat sich JDC in den vergangenen Jahren erfolgreich positioniert und ein kontinuierlich wachsendes Netzwerk an angeschlossenen Maklern aufgebaut¹. Das Unternehmen hat unserer Einschätzung nach die Anforderungen des Marktes zum Wandel in Richtung Digitalisierung ihrer Dienstleistung frühzeitig erkannt und die Weichen gestellt, um den Kunden und Beratern moderne Beratungs- und Verwaltungstechnologien zur Verfügung stellen zu können. Es konnten Kooperationen mit namhaften Instituten wie comdirect, Sparda Bank Baden-Württemberg und RheinLand Versicherungs AG geschlossen werden und zuletzt mit der Boehringer Ingelheim Secura Versicherungsvermittlungs GmbH und im Rahmen ihrer BankAssurance-Strategie mit dem Makler der Sparkasse Bremen^{2,3,5}.

Nach unserer Einschätzung zeigt diese Entwicklung, dass Vermittler die immer komplexer werdende Administration nicht mehr im eigenen Haus vorhalten wollen, sondern ihre Ressourcen auf die Online-Vertriebskompetenz konzentrieren. Dafür bietet JDC eine Abwicklungsarchitektur aus einer Hand¹. Auf die veränderten Rahmenbedingungen im Zuge der Corona-Pandemie und des zunehmenden „Social Distancing“ konnte die JDC-Gruppe aufgrund ihrer Nähe zur Digitalisierung zeitnah mit der Umsetzung ihres Videoberatungstools für Makler bereits zum Ende des ersten Quartals reagieren⁴.

Anhaltendes Wachstum - Umsatz steigt kontinuierlich

Der Gesamtumsatz der JDC Gruppe konnte in Q3/2020 ausgehend von 58,8 Mio. Euro zum Ende des ersten Halbjahres 2020 um weitere 47,1% auf 86,5 Mio. Euro gesteigert werden^{7,6}. Dies entspricht einer Umsatzsteigerung in den ersten neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahres von 8,7% zum Vorjahreszeitraum^{7,1}. Das Segment „Advisortech“ lieferte mit 71,7 Mio. Euro den größten Anteil und dementsprechend 76,1% der Umsatzerlöse vor Überleitungsrechnung⁷. Im Vorjahreszeitraum konnten hier 66,5 Mio. Euro umgesetzt werden und somit konnte sich das Segment Advisortech im bisherigen Geschäftsjahr um rund 7,8% verbessern^{7,9}. Der Geschäftsbereich „Advisory“ konnte seinen Umsatz in Q3/2020 deutlich um 10,4% auf 21,3 Mio. Euro steigern, nach 19,3 Mio. Euro in der Vorjahresperiode^{7,9}. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) konnte ausgehend vom Geschäftsjahr 2018 im Jahr 2019 bereits um 176% auf 4,17 Mio. Euro gesteigert werden; dies entspricht einer Marge des EBITDA von 3,74%¹. Im bisherigen Verlauf des aktuellen Geschäftsjahres kann JDC ein EBITDA von 3,70 Mio. Euro (Vj. 3,56 Mio. Euro) ausweisen und steigerte somit die EBITDA-Marge auf 4,27% im

Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres (3,54%)²⁻⁷. Durch einen erhöhten Abschreibungsbedarf in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 zeigt sich hier ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 0,29 Mio. Euro (Vj. 0,40 Mio. Euro)^{2,7}.

Die Eigenkapitalausstattung zum Ende des Geschäftsjahres 2019 lag bei 29,8% und wurde zum Abschluss des dritten Quartals 2020 weiter auf 31,2% ausgebaut^{1,7}. Somit bietet die Eigenkapitalausstattung der JDC Gruppe unserer Einschätzung nach auch weiterhin einen soliden Puffer für nicht nachrangig zu behandelnde Fremdkapitalgeber und zahlt weiterhin auf eine gute Bonitätssituation des Unternehmens ein.

Durch die zum großen Teil digitale Abwicklung der Geschäftsvorfälle (ca. 80%) gewinnen die neuerlichen Abstandsregelungen der Bundesregierung im Zuge der Corona-Pandemie wenig Einfluss auf den Geschäftsverlauf der JDC-Gruppe⁷. Lediglich im Finanzierungs- und Hypothekensektor sowie der betrieblichen Altersvorsorge machten sich die Maßnahmen der Bundesregierung im Jahresverlauf bemerkbar, diese konnten allerdings durch ein starkes Investment- und Sachversicherungsgeschäft kompensiert werden⁷. Vor diesem Hintergrund müssen die bisherigen Umsatzerwartungen für das Geschäftsjahr 2020 nur leicht auf nun 120 – 125 Mio. Euro Umsatz korrigiert werden, bei weiterhin steigendem EBITDA⁷.

5,50%-Jung, DMS & Cie. Pool-Anleihe mit Laufzeit bis 2024

Die nicht nachrangige und teilbesicherte Anleihe der Jung, DMS & Cie. Pool GmbH mit Laufzeit bis 02.12.2024 und einem Volumen von 25 Mio. Euro ist mit einem Zinskupon von 5,50% p.a. (Zinstermin jährlich am 02.12.) ausgestattet⁸. In den Anleihebedingungen sind vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten nach Wahl der Emittentin ab 02.12.2022 zu 101,50% und ab 02.12.2023 zu 100,50% des Nennwerts vorgesehen und die Emittentin verpflichtet sich zu umfassender Transparenz⁸. Die Anleihe ist durch eine Zession von Bestandsprovisionen i. H. von 33,33% des Bruttoemissionserlöses besichert⁸. Die Anleihe ist im Freiverkehr der Börse Frankfurt notiert⁸.

Fazit: Weiterhin attraktive Bewertung mit positivem Ausblick

Zusammenfassend lautet unsere Einschätzung wie folgt: Aufgrund der frühzeitigen Positionierung zur Digitalisierung des Versicherungsgewerbes kann sich die JDC im aktuellen Covid-19 geprägten Geschäftsumfeld sehr gut behaupten. Der durch Übernahmen und Kooperationen eingeschlagene Wachstumspfad setzt sich weiter fort und führt durch Synergieeffekte und die kontinuierliche Weiterentwicklung des Geschäftsmodells zu einer überproportionalen Ergebnisausweitung. In Verbindung mit der Rendite von 4,86% p.a. (auf Basis des Kurses von 102,25% an der Börse Frankfurt am 17.12.2020 bei Berechnung bis zum Ende der Laufzeit am 02.12.2024) wird die 5,50%-Jung, DMS & Cie. Pool GmbH-Anleihe (WKN A2YN1M) weiterhin als „attraktiv (positiver Ausblick)“ (4,5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über dieses KFM-Barometer

Analysten: Alexander Rütz, Unternehmensanalyst und Florian Springer, Wertpapieranalyst im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG. Erstellt am 18.12.2020, 09.25 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage des Geschäftsberichts 2019, des Halbjahresberichts 2020, vom Aktionärsbrief 3. Quartal 2020 und des Wertpapierverkaufsprospektes vom 06.11.2019 der Jung, DMS & Cie. Pool GmbH. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Dieses KFM-Barometer ist eine Aktualisierung des KFM-Barometers vom 13.11.2019, in dem die Anleihe ebenfalls mit 4,5 von 5 möglichen Sternen eingeschätzt wurde. Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

Quellenangaben: ¹ Geschäftsbericht 2019, ² Aktionärsbrief Q3/2019, ³ Pressemitteilung vom 07.04.2020, ⁴ Pressemitteilung vom 23.03.2020, ⁵ Pressemitteilung vom 30.06.2020, ⁶ Halbjahresbericht 2020, ⁷ Aktionärsbrief Q3/2020, ⁸ Wertpapierverkaufsprospekt vom 06.11.2020, ⁹ Aktionärsbrief 3. Quartal 2019

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PF0P). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG von Rödl & Partner und dem Finanzen Verlag mit dem Transparenten Bullen 2020 ausgezeichnet.

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels nicht in seinem Portfolio. Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG und der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen. Ausführliche produktspezifische Informationen zum Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie

bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.dma-fonds.de> erhältlich. Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich. Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de

www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de